Programm

der

höheren Bürgerschule zu Culm

für das Schuljahr 1870-71,

womit zu der

am 15. Juli

stattfindenden

öffentlichen Prüfung und der Schlußfeier

ganz ergebenst einladet

Dr. Kewitsch,
Rector.

No. 41.



Culm, 1871.
Gedruckt in der Buchdruckerei von Carl Brandt.

Jahresbericht.

I. Lehrverfassung.

Uebersicht der abgehandelten Unterrichtsgegenstände.

Secunda.

Ordinarius: der Rector.

Religion. Evang. Religionsunterricht: Im A. T. der Psalter und auserlesene Stücke der historischen Bücher gelesen. Kirchengeschichte der Reformationszeit. Wiederholung des Katechismus und der gelernten Kirchenlieder. 2 St. Herr Titius.

Deutsch. Lectüre: Nathan der Weise, Emilia Galotti. Besprechung und Rückgabe der schriftlichen Arbeiten. 3 St. Herr Fischer.

Latein. Lectüre: Caesar de bello gallico lib. I., IV., VII. — Grammatik: Lehre von den Conjunctionen und Modis. Exercit. und Extemp. 4 St. Herr Fischer.

Französisch. Befestigung der Formenlehre, Erweiterung der Syntax nach Ploetz's Gramm. Exercit. und Extemp. Lectüre der schwierigsten Stücke aus Reetzke's „Lectures choisies." Sprechübungen. Der Unterricht größtentheils in franz. Sprache. 4 St. Der Ordinarius.

Englisch. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre, Vervollständigung der Syntax. Exercit. und Extemp. Lectüre der schwierigeren Stücke aus Gaspey's Lesebuch. Sprechübungen. Der Unterricht zum Theil in engl. Sprache. 3 St. Der Ordinarius.

Geschichte. Römische und griechische Geschichte mit besonderer Hervorhebung der Verfassung. 2 St. Herr Fischer.

Geographie. Physische und politische Geographie Europa's. 1 St. Herr Fischer.

Mathematik. a) Geometrie: nach Beendigung der Planimetrie die ebene Trigonometrie. Lösung geometrischer Constructions-Aufgaben. — b) Algebra: Gleichungen des ersten und zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; eingeübt nach Meier Hirsch. — c) 1 Stunde combinirt mit III. Uebung im Lösen geometrischer Aufgaben und Wiederholung der bürgerlichen Rechnungen. 6 St. Herr Oberlehrer Mothill.

Physik. Combinirt mit Tertia: Die allgemeinen Eigenschaften der Körper; Mechanik und Statik der festen Körper. 2 St. Herr Oberlehrer Mothill.

Zeichnen. Zeichnen nach größeren Vorlagen mit Blei, Kreide und Tusche. Linearperspective. — Zeichnen von Maschinentheilen und architektonischen Gegenständen. 2 St. Herr Ewert.

Gesang. Die Moll- und chromatische Tonleiter. Kenntniß der Baßnoten. 1 St. Herr Ewert.

Tertia.

Ordinarius: Herr Oberlehrer Mothill.

Religion. Combinirt mit Secunda.

Deutsch. Erklärung ausgewählter prosaischer Stücke aus Auras und Gnerlich's Lesebuch II. Theil. Memoriren Schiller'scher und Göthe'scher Balladen. Besprechung und Rückgabe der deutschen Arbeiten. 4 St. Herr Fischer.

Latein. Lectüre: Corn. Nepos, Miltiades, Pausanias, Alcibiades. Grammatik: Lehre von der Rection der Casus. Uebungen im Uebersetzen aus Spieß's Uebungsbuch. Wöchentlich 1 Exercit., alle 3 Wochen ein Extemp. 5 St. Herr Fischer.

Französisch. Grammatik nach Plötz II. Theil, Abschnitt 1, 2, 3, eingeübt durch wöchentliche Exercitien und Schreiben an der Tafel. Extemporalien. 3 St. Der Ordinarius. — Lectüre aus Reetzke's „Lectures choisies" und Exercitien. 1 St. Der Rector.

Englisch. Die wichtigsten Regeln der Aussprache nach Prince-Smith's Lehrbuch. Sämmtliche Uebungsstücke übersetzt und die darin vorkommenden Vocabeln memorirt. Die Formenlehre und die wichtigsten Regeln der Syntax. Exercit. — Lectüre aus Gaspey's Lesebuch. 4 St. Der Rector.

Geschichte. Die speciellere vaterländische Geschichte und Geschichte des deutschen Mittelalters. 2 St. Herr Fischer.

Geographie. Die speciellere physische und politische Geographie Deutschlands, insbesondere Preußens und der annectirten Staaten. 2 St. Herr Fischer.

Mathematik. a) Geometrie nach Koppe, Abschnitt 4, 5, 6, 7, bis zur Aehnlichkeit. — b) Algebra: die vier Species mit positiven, negativen und entgegengesetzten Größen und Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. — c) Bürgerliche Rechnungen, eingeübt durch viele Beispeile. 5 St. Der Ordinarius.

Zeichnen. Comb. mit Secunda.

Gesang. Comb. mit Secunda.

Quarta.

Ordinarius: Herr Reallehrer Fischer.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht. Diöcesan-Katechismus: Die zehn Gebote Gottes, die Kirchen-Gebote, von der christlichen Gerechtigkeit und die drei ersten Sacramente. Biblische Geschichte des A. T. von der Schöpfung der Welt bis zur Babylonischen Gefangenschaft. 2 St. Herr Domherr Bartoszkiewicz. b) Evangelischer Religionsunterricht. Der Luthersche Katechismus memorirt, das erste Hauptstück mit den zugehörigen Sprüchen durchgenommen. Die biblische Geschichte des A. T. bis zum Babylonischen Exil. Das Kirchenjahr. Kirchenlieder und Sprüche gelernt resp. wiederholt. 2 St. Herr Titius.

Deutsch. Ausgewählte prosaische und poetische Stücke aus Auras und Gnerlich's Lesebuch, II. Theil, grammatisch erklärt und memorirt. Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze. Wöchentlich abwechselnd ein Aufsatz oder ein Dictat. 4 St. Herr Fischer.

Latein. Conjugation der unregelmäßigen Verba; die wichtigsten Regeln der Syntax, an Beispielen eingeübt nach Spieß's Uebersetzungsbuch. Wöchentlich 1 Exercit., alle 3 Wochen 1 Extemp. 4 St. Herr Fischer.

Französisch. Nach Wiederholung des in Quinta absolvirten Pensums die Uebungen nach Plötz fortgesetzt bis zur Beendigung des ersten Cursus; wöchentlich ein Exercitium, Extemporalien. 5 St. Herr Oberlehrer Mothill.

Geschichte. Die griechische Geschichte seit der Zeit der Perserkriege und die römische bis zur Kaiserzeit. 2 St. Herr Titius.

Geographie. Allgemeine Geographie von Europa. Die Staaten Europa's ohne Deutschland. 3 St. Herr Titius.

Mathematik. a) Geometrie nach Koppe: Abschnitt 1—4. b) Rechnen: Erweiterung der Bruchlehre, einfache und zusammengesetzte Proportions- und Repartitions-Rechnung. Mischungsrechnung. Decimalrechnung, angewandt beim neuen Maß und Gewicht. 6. St. Herr Oberlehrer Mothill.

Zeichnen. Freihandzeichnen nach Vorlagen, sowohl in Umrissen als auch in Darstellungen mit Schatten und Licht. 2 St. Herr Ewert.

Schreiben. Deutsche und lateinische Currentschrift. Uebungen in der Fracturschrift. 2 St. Herr Ewert.

Gesang. Erlernung der Tonarten und Tonleitern. Mehrstimmige Choräle, Volks-, Vaterlands- und Turnlieder. 2 St. Herr Ewert.

Quinta.

Ordinarius: Herr Rector Titius.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht comb. mit IV. b) Evangelischer Religionsunterricht comb. mit IV.

Deutsch. Lectüre aus Auras und Gnerlich's Lesebuch, Thl. I. Wöchentlich ein Dictat. Aufsätze. Uebungen im Declamiren. Der einfache und zusammengezogene Satz. 6 St. Herr Titius.

Latein. Einübung der regelmäßigen Conjugationen, verbunden mit Uebersetzungen aus Spieß's Uebungsbuch. Wöchentlich ein Exercit. 5 St. Herr Fischer.

Französisch. Nach Plötz's Elementarbuch Abschnitt 1., 2., bis Lection 60. Wöchentlich ein Exercit.; im zweiten Semester Extemporalien. 5 St. Herr Oberlehrer Mothill.

Geschichte. Die Heldensagen des classischen Alterthums. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. 1 St. Herr Titius.

Geographie. Die außereuropäischen Erdtheile. 3 St. Herr Titius.

Rechnen. Das Bruchrechnen und einfache Regeldetri. Die Decimalbrüche und das neue Maß und Gewicht. 4 St. Herr Ewert.

Zeichnen. Umrisse nach Vorlagen, enthaltend Ornamente, Arabesken, Blätter, Blumen rc. 2 St. Herr Ewert.

Schreiben. Uebungen nach der Tactschreibemethode in deutscher und lateinischer Schrift. 2 St. Herr Ewert.

Gesang. Comb. mit Quarta.

Sexta.

Ordinarius: Herr Lehrer Ewert.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht comb. mit IV. und V. b) Evangelischer Religionsunterricht: Bibl. Geschichte des Neuen Testaments. Die drei ersten Hauptstücke. Sprüche und Kirchenlieder memorirt. 2 St. Herr Titius.

Deutsch. Uebungen im Lesen, Nacherzählen und Declamiren nach Auras und Gnerlich I. Kleinere Aufsätze; wöchentlich ein Dictat. Grammatik: Die Redetheile und der einfache Satz. 5 St. Der Ordinarius.

Latein. Regelmäßige Declination und Conjugation. Uebersetzungen aus Spieß's Uebungsbuch, Kap. 1—13. Exercitia. 8 St. Herr Titius.

Geschichte. Die Götter und Heroen der Griechen. 1 St. Herr Titius.

Geographie. Die Grundlehren der Geographie nach Daniel's Leitfaden, §. 1—35. Heimathskunde. 2 St. Herr Titius.

Rechnen. Die vier Species mit ganzen, unbenannten und benannten Zahlen. Vorübungen zum Bruchrechnen. Das neue Maß und Gewicht. 5 St. Der Ordinarius.

Zeichnen. Die ersten Uebungen im Freihandzeichnen. Zeichnen nach leichten Vorlagen. Uebungen im Vergleichen und Theilen. 1 St. Der Ordinarius.

Schreiben. Die deutschen und lateinischen Buchstaben wurden nach Vorschriften des Lehrers geübt; außerdem Uebungen nach Vorlegeschriften. 3 St. Der Ordinarius.

Gesang. Treffübungen, Tonleiter, Choräle, einstimmige Lieder nach Widmann's Gesangschule. 1 St. Der Ordinarius.

Chorgesang.

Wöchentlich eine Stunde für die geübteren Sänger aller Klassen. Einüben mehrstimmiger Lieder und Choräle. 1 St. Herr Ewert.

Turnen.

Erste Abtheilung, Secunda, Tertia und Quarta umfassend: Frei- und Marschübungen; riegenweises Turnen an den Geräthen mit Vorturnern. Zweimal wöchentlich. Herr Ewert.

Zweite Abtheilung, die Schüler der Quinta und Sexta: Freiübungen auf und von der Stelle; Leichteres an den Geräthen; Turnspiele. Zweimal wöchentlich. Herr Ewert.

Kirchenbesuch.

Die katholischen Schüler wohnten an Sonn- und Festtagen dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienst bei und hörten, außer in den kalten Wintermonaten, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends die heilige Messe.

Die evangelischen Kinder besuchten an Sonn- und Feiertagen die Kirche ihrer Confession.

Vertheilung des Unterrichts im Schuljahr 1870-71.

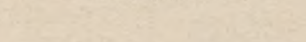
<table>
<tr><th>Lehrer.</th><th>II.</th><th>III.</th><th>IV.</th><th>V.</th><th>VI.</th><th>Stundenzahl.</th></tr>
<tr><td>Rector Dr. Kewitsch, Ordinarius der II.</td><td>Französisch 4
Englisch 3</td><td>Französisch 1
Englisch 4</td><td></td><td></td><td></td><td>12</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Oberlehrer Mothill, *) Ordinarius der III.</td><td>Mathematik 5</td><td>Mathematik 5
Französisch 3</td><td rowspan="2">Mathematik 6
Französisch 5</td><td rowspan="2">Französisch 5</td><td rowspan="2"></td><td rowspan="2">32</td></tr>
<tr><td colspan="2">Physik 2
Bürgerliche Rechnung 1</td></tr>
<tr><td>Ordentlicher Lehrer Fischer, **) Ordinarius der IV.</td><td>Deutsch 2
Latein 4
Geschichte 2
Geographie 1</td><td>Deutsch 3
Latein 5
Geschichte 2
Geographie 1</td><td>Deutsch 3
Latein 5</td><td>Latein 5</td><td></td><td>33</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Commissarischer Lehrer, Rector und Predigtamts-Candidat E. Titius, ***) Ordinarius der V.</td><td colspan="2" rowspan="2">Religion 2</td><td colspan="2">Religion 2</td><td rowspan="2">Religion 2
Latein 8
Geographie 2
Geschichte 1</td><td rowspan="2">32</td></tr>
<tr><td>Geschichte 2
Geographie 3</td><td>Deutsch 6
Geographie 3
Geschichte 1</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Technischer Lehrer Ewert, ****) Ordinarius der VI.</td><td colspan="2" rowspan="2">Zeichnen 2
Gesang 1</td><td>Zeichnen 2
Schreiben 2</td><td>Rechnen 4
Zeichnen 2
Schreiben 2</td><td rowspan="2">Deutsch 5
Rechnen 5
Schreiben 3
Zeichnen 1
Gesang 1</td><td rowspan="4">37</td></tr>
<tr><td colspan="2">Gesang 2</td></tr>
<tr><td colspan="5">Chorgesang 1</td></tr>
<tr><td colspan="2">Turnen 2</td><td colspan="3">Turnen 2</td></tr>
<tr><td>Domherr Licentiat Bartoszkiewicz, kath. Religionslehrer.</td><td colspan="2"></td><td colspan="3">Religion 2</td><td>2</td></tr>
</table>

* Herr Oberlehrer Mothill ertheilte 8 remunerirte Ueberstunden.
** Herr Reallehrer Fischer " 9 " "
*** Herr Rector Titius " 8 " "
**** Herr Lehrer Ewert ertheilte den Gesang- und Turnunterricht gegen besondere Remuneration.

II. Erweiterung der Lehrmittel.

1) Die Lehrerbibliothek erwarb mittelst Ankaufs von der etatsmäßigen Summe: Schwegler, Geschichte der Philosophie. Stiehl's Centralblatt pro 1870. David Müller's Zeitschrift für Preußische Geschichte und Landeskunde. (1871.)

2) Für die Schülerbibliothek wurden die Jugendschriften von Herchenbach, Bernardy, Staudemaier, Hoffmann, Hennig, Köller und Chr. Saggau angeschafft.



III. Chronik.

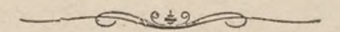
Das gegenwärtige Schuljahr begann den 25. August und wird den 15. Juli geschlossen.

Die letzten Sommerferien währten vom 16. Juli bis zum 25. August, die Weihnachtsferien vom 22. December bis zum 5. Januar, die Osterferien vom 6. bis zum 20. April, die Pfingstferien vom 27. Mai bis zum 1. Juni.

Mit besonderer Genehmigung des Herrn Ministers wurden die beiden Secundaner Rudolph Wiesing und Georg Staar, obgleich sie in Ermangelung eines Lehrers für die Naturwissenschaften keinen Unterricht in diesem Gegenstande während ihres Aufenthaltes in der Secunda genossen hatten, nachträglich zu der Abiturientenprüfung zugelassen. Dieselbe fand unter dem Vorsitz des Königlichen Regierungs- und Schulraths Herrn Schylla am 6. October v. J. statt. Die Schuldeputation war durch das Schuldeputations-Mitglied Herrn Kirstein vertreten. Beide Abiturienten, Rudolph Wiesing, evang. Confession, 17 Jahre alt, und Georg Staar, evang. Confession, 16 Jahre alt, erwarben sich das Zeugniß der Reife mit dem Prädikat „genügend bestanden".

Vom 1. bis 3. December v. J. verweilte hier der Herr Provinzial-Schulrath Dr. Goebel, um auf Anordnung des Herrn Ministers eine Regelung der schwebenden Schulverhältnisse anzubahnen.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 22. März in der festlich geschmückten Aula durch Gesang und eine Festrede des Herrn Rector Titius begangen.



IV. Statistik.

In diesem Schuljahr haben am Unterricht Theil genommen: in Secunda 3, in Tertia 8, in Quarta 14, in Quinta 21, in Sexta 28, zusammen 74 Schüler.

Im Laufe des Schuljahres verließen die Anstalt 14 Schüler, so daß die gegenwärtige Frequenz 60 beträgt.

V. Ordnung der öffentlichen Prüfung und der Schlußfeier.

Sonnabend, den 15. Juli, Morgens von 8 Uhr ab:

Sexta. Deutsch. Herr Ewert.
Quinta. Geographie. Herr Titius.
Quarta. Latein. Herr Fischer.
Tertia. } Secunda. } Mathematik. Herr Oberlehrer Mothill.

Die Linearzeichnungen, Freihandzeichnungen und Probeschriften werden im Prüfungslokale zur Ansicht ausliegen.

Zwischen den Prüfungen der einzelnen Klassen werden folgende Vorträge der Schüler gehalten werden:

Franz Redecker (VI): Der Trompeter von der Katzbach, von J. Mosen.
Oscar Smigowski (VI): Das Männlein in der Gans, von Fr. Rückert.
Carl Farll (V): Die Heinzelmännchen, von Kopisch.
Albert Plonsker (V): Chidher, von Rückert.
Hugo Kroll (IV): Bertran de Born, von Uhland.
Conrad Grodzki (IV): Die verlorene Kirche, von Uhland.
Ernst Goldstein (III): Les hirondelles, von Béranger.
Albert Häsler (III): The Rhine, von Byron.

Gesang.

Schlußworte des Rectors.

Gesang.

Austheilung der Censuren in den Klassenzimmern.

Der Unterzeichnete beehrt sich die Eltern und Angehörigen der Schüler, die königlichen und städtischen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt zu der Prüfung und der Schlußfeierlichkeit ganz ergebenst einzuladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 24. August. Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete vom 21. August an entgegen.

Auswärtige Schüler dürfen nur mit Genehmigung des Rectors ihre Wohnung wählen und wechseln.

Dr. Kewitsch.
Rector.

